



Intelligent heizen.
Das lohnt sich.

Info 4



Heizung optimieren

Kleine Maßnahmen, große Wirkung.
So senken Sie Ihre Heizkosten



Wie kann ich meine Heizung optimieren?

In den meisten Heizungskellern schlummern große Einsparpotenziale. Um mehr aus Ihrer Heizung herauszuholen, braucht es häufig nicht viel: Kleine Optimierungsmaßnahmen reichen aus, um merkbare Effekte zu erzielen.

Bringt das denn etwas? Absolut!

Heizen ist der größte Energieposten im Haushalt: Private Haushalte verbrauchten 2024 rund 625 Milliarden Kilowattstunden Energie.* Mehr als zwei Drittel davon entfielen auf Raumwärme – deshalb lohnt es sich besonders, die Heizung richtig einzustellen und zu optimieren.

Doch damit Wärme effizient ankommt, muss die gesamte Heizungsanlage gut aufeinander abgestimmt sein. Denn eine Heizung funktioniert nur dann sparsam und zuverlässig, wenn alle Teile zusammenspielen: Wärmeerzeuger, Pumpe, Rohrleitungen, Heizkörper, Thermostate und Regelung. Auch das Heizverhalten der Bewohner beeinflusst den Verbrauch.

Bei einer Heizungsoptimierung wird die Anlage so eingestellt, dass die Wärme besser verteilt und Energie nicht unnötig verschwendet wird. Dazu gehören zum Beispiel ein hydraulischer Abgleich, moderne Thermostatventile, eine passende Regelung oder der Austausch einer alten Heizungspumpe.

Das Ergebnis: mehr Komfort, weniger Energieverbrauch und niedrigere Heizkosten – ohne die komplette Heizung austauschen zu müssen.

* Erhebung des Umweltbundesamtes 2025

Moderne (Funk)Thermostate – echte Energiesparhelfer



75 Millionen Thermostate in deutschen Haushalten sind schätzungsweise älter als 20 Jahre.

Nach etwa 10 bis 15 Jahren lässt die Genauigkeit von Thermostaten deutlich nach. Die gewünschte Raumtemperatur wird dann schlechter eingehalten – Räume werden unnötig überheizt oder bleiben zu kühl. Spätestens dann lohnt sich ein Austausch.

Wer seine Thermostate erneuert, kann direkt auf programmierbare Modelle setzen. Sie werden auf den persönlichen Tages- und Wochenrhythmus eingestellt und regeln die Raumtemperatur anschließend passgenau. So wird nachts oder bei Abwesenheit abgesenkt und nur dann geheizt, wenn Wärme wirklich benötigt wird. Das spart Energie und erhöht den Komfort. Durch automatische Absenkung lassen sich je nach Nutzung 5 bis 15 Prozent Heizenergie einsparen.

Pumpentausch – vom Stromfresser zum Spitzensparer



Der Austausch einer alten Standardpumpe gegen eine energieeffiziente Hocheffizienzpumpe lohnt sich.

Denn viele in die Jahre gekommene Pumpen laufen ständig – unabhängig davon, ob gerade Wärme benötigt wird oder nicht. Moderne Hocheffizienzpumpen passen ihre Leistung automatisch dem tatsächlichen Bedarf an. Verbraucht eine alte, unregelte Pumpe zum Beispiel jährlich 800 kWh Strom, kann der Verbrauch mit einer modernen Pumpe auf etwa 160 kWh sinken. Das entspricht einer Einsparung von rund 640 kWh pro Jahr.

So lassen sich durch den Austausch einer alten Heizungspumpe bis zu 80 Prozent der Stromkosten einsparen.

Neugierig, wie viel Sie wirklich sparen können?
Nutzen Sie unseren Optimierungsrechner:

Geben Sie Ihren aktuellen Gaspreis ein und erfahren Sie, wie viel Heizkosten Sie durch einen hydraulischen Abgleich und/oder den Austausch Ihrer Heizungspumpe tatsächlich einsparen können.



Weitere einfache Maßnahmen zur Heizungsoptimierung

1

Der Heizungs-Check als Einstieg in die Optimierung

Beim Heizungs-Check wird schnell und kostengünstig geprüft, wie effizient Ihre Heizung arbeitet. Dabei wird die gesamte Anlage sorgfältig inspiziert und energetische Schwachstellen werden sichtbar. So erhalten Sie eine gute Grundlage, um Ihre Heizung gezielt zu optimieren oder später den Wärmeerzeuger auszutauschen – einzeln oder in Kombination.

2

Hydraulischer Abgleich für gleichmäßige Wärme

Beim hydraulischen Abgleich wird die Heizung so eingestellt, dass alle Räume gleichmäßig warm werden. Das spart Energie, erhöht den Komfort und kann den Verbrauch um bis zu 15 Prozent senken.

3

Rohre dämmen

Ungedämmte Heizungsrohre im Keller verlieren unnötig Wärme. Eine nachträgliche Dämmung hilft, Energie und Heizkosten zu sparen.

4

Einstellung der Heizkurve

Die Heizkurve beschreibt die Temperatur des Heizwassers, das in die Heizkörper oder in die Fußbodenheizung strömt. Ist diese sogenannte Vorlauftemperatur zu hoch eingestellt, wird unnötig Energie verschwendet. Die korrekte Einstellung der Heizkurve ist wichtig, damit die Vorlauftemperatur immer nur so hoch wie nötig ist. Die Vorlauftemperatur ist die Temperatur, mit der das Heizwasser in die Heizkörper oder in die Fußbodenheizung gelangt.

5

Einbau von Flächenheizungen oder Niedertemperaturheizkörper

Wer alte Heizkörper austauschen möchte, hat verschiedene Möglichkeiten: moderne Heizkörper oder eine Flächenheizung. Die Lösungen kommen mit niedrigeren Vorlauftemperaturen aus und können so helfen, Energie zu sparen.

6

Regelmäßige Heizungswartung

Lassen Sie Ihre Heizung einmal pro Jahr warten. Dadurch stellen Sie sicher, dass Probleme in der Anlage nicht unbemerkt bleiben und Ihrem Geldbeutel und der Umwelt unnötig lange schaden.

7

Smart die richtige Raumtemperatur wählen

Bereits ein Grad weniger spart etwa 6 Prozent Heizenergie – das schont Klima und Konto. Programmierbare Thermostate und smarte Steuerungen helfen dabei.

8

Heizkörper und Thermostate freihalten

Stellen Sie keine Möbel vor Heizkörper oder Thermostate und verdecken Sie sie nicht mit Vorhängen. Sonst staut sich Wärme, das Thermostat regelt zu früh herunter – und der Raum bleibt kühl.

FAQs zur Heizungsoptimierung

Gibt es für Optimierungsmaßnahmen Geld vom Staat?

In vielen Fällen ja. Einen Überblick über aktuelle Fördermaßnahmen und Förderhöhen finden Sie auf unserer Website www.intelligent-heizen.info/foerderung-heizung/foerderung-heizungsoptimierung/.

Welche Maßnahmen senken meine Heizkosten am schnellsten?

Der hydraulische Abgleich und ein Heizungs-pumpentausch zählen zu den effektivsten Maßnahmen zur Heizungsoptimierung. Wie viel Sie dabei einsparen können, zeigt Ihnen unser Optimierungsrechner www.intelligent-heizen.info/optimierungsrechner.

Was bedeutet es, wenn die Heizung gluckert oder rauscht?

Gluckernde Geräusche in den Heizkörpern sind oft ein Zeichen für Luft im System. Das beeinträchtigt die Heizleistung und führt dazu, dass die Heizkörper nicht richtig warm werden. Regelmäßiges Entlüften, besonders zu Beginn der Heizperiode, ist eine einfache Maßnahme, die Sie selbst durchführen können. Bleiben die Geräusche bestehen oder werden die Heizkörper weiterhin nicht richtig warm, sollte ein Fachbetrieb die Anlage prüfen.

Wie entlüfte ich meine Heizkörper?

Zum Entlüften Ihrer Heizkörper benötigen Sie nur wenige Hilfsmittel: ein Entlüftungsschlüssel, ein Gefäß zum Auffangen von Wasser und einen Lappen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie hier: www.intelligent-heizen.info/heiz-und-energiekosten-sparen-durch-entlueften-so-gehts.

Womit dämme ich meine Heizungsrohre?

Mit einer Rohrdämmung stellen Sie sicher, dass auf Dauer keine Wärme auf dem Weg vom Keller durchs Haus verloren geht. Bei der Auswahl des richtigen Dämmmaterials für die Heizungs- und Warmwasserrohre sollten Sie auf Preis, Brandschutz und Temperaturbeständigkeit achten. Ziehen Sie bei der Auswahl der passenden Werkstoffe am besten einen Fachbetrieb zu Rate.

Welche Maßnahmen kann ich sofort selbst umsetzen?

Schon kleine Veränderungen helfen beim Energie- und Kostensparen. Besonders wirksam ist es, die Raumtemperatur bewusst zu senken: Ein Grad weniger kann den Heizenergieverbrauch um etwa 6 Prozent reduzieren.

Wie finde ich einen Profi, der mir bei der Heizungsoptimierung hilft?

Über die Fachhandwerkersuche des Zentralverband Sanitär Heizung Klima www.wasserwaermeluft.de/handwerkersuche finden Sie einen Profi direkt in Ihrer Nähe.

Wann ist eine Heizung optimal eingestellt?

Eine Heizung ist optimal eingestellt, wenn alle Räume zur gewünschten Zeit angenehm warm werden, die Heizkörper schnell auf das Thermostat reagieren und die Anlage leise arbeitet. Dabei verbraucht sie nur so viel Energie wie nötig.



Mehr sparen, mehr wissen: Diese und weitere Maßnahmen zur Heizungsoptimierung sowie aktuelle Förderinformationen finden Sie unter www.intelligent-heizen.info/heizungsoptimierung.

Immer aktuell informiert

Sie möchten sich zu weiteren Themen der Gebäudetechnik informieren und Ihr Haus fit und energieeffizient für die Zukunft machen?



Auf **www.intelligent-heizen.info** finden Sie alle wichtigen Informationen über das Haus als Energiesystem – von der Wärmepumpe über Kachelöfen bis zu Smart Home-Anwendungen, Batteriespeichern und PV-Anlagen.



Folgen Sie uns auf Social Media:
[instagram.com/intelligentheizen](https://www.instagram.com/intelligentheizen)
[facebook.com/IntelligentHeizen](https://www.facebook.com/IntelligentHeizen)
[youtube.com/user/intelligentheizen](https://www.youtube.com/user/intelligentheizen)



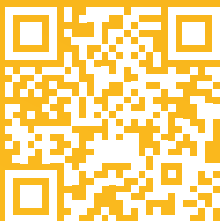
Abonnieren Sie unseren Newsletter:
intelligent-heizen.info/#newsletter



Laden Sie unsere kostenfreien Broschüren herunter:
intelligent-heizen.info/download-center

Intelligent heizen ist eine Informationskampagne von
VdZ e. V. / FÖGES GmbH
Oranienburger Straße 3 | 10178 Berlin
www.vdzev.de | info@vdzev.de
www.intelligent-heizen.info

Mehr dazu online:



überreicht von:

